

Aktuell 06.12.2018

Wiedereröffnung Delle – Belfort, ein halb leeres oder ein halb volles Glas?

Am 6. Dezember 2018 wurde mit langen Reden, geknüpften und durchschnittenen Bändern und viel regionaler Prominenz die Wiedereröffnung dieser Bahnlinie gefeiert, welche 26 Jahre in einem Dornröschenschlaf verharrte.

Pro Bahn hat auf der Webseite und im InfoForum über die Baufortschritte berichtet. Laut diesen Elogen wird diese Linie Regionen zusammenbringen, den Austausch beflügeln und stellt im Lande der Linienschliessungen eine seltene Ausnahme dar. In den nahegelegenen Vogesen macht die Strecke Epinal – St-Die am 22. Dezember dicht. Die Region Bourgogne – Franche Comté gilt als sehr bahnfreundlich wie deren Präsidentin hervorhob. Mit 16 täglichen Zugpaaren sei der Fahrplan ausgezeichnet. Ob dies die zukünftigen Benutzer auch so sehen, wird sich weisen. Zweistündige Löcher und Anschlussbrüche auch bei Pendlerangeboten lassen zweifeln. Hingegen bietet der RE aus Biel – Delémont in Meroux/Belfort–Montbéliard TGV immerhin sechs Mal einen Anschluss Richtung Paris.



Bild: H.Rothen

Die SBB
setzen
FLIRT
France in
Marsch,
die SNCF
die
bewährten

AGC-Triebwagen, alle niederflurig, geeignet auch für den Selbstverlad von Velos (gratis in F). Doch Achtung: Perrons teilweise nur über steile Treppen und enge Lifts erreichbar. Hingegen bieten sich das Territoir de Belfort und der Sundgau mit dem Canal du Rhône au Rhin wunderbar für Radtouren an. Rundfahrten Basel – Mulhouse – Morvillars oder Grandvillars – Delémont – Basel sind purer Genuss. Überall kann auf die Bahn umgestiegen werden.

Die Gretchenfrage lautet nun: Kommt das Angebot bei Grenzgängern,

Pendlern, Freizeitreisenden an? Sicherlich als Zubringer zum TGV ab Belfort-Ville statt Auto oder Bus, weniger offensichtlich für Reisen über die Grenze. Darauf angesprochen gibt David Asséo, der öV-Verantwortliche des Kantons Jura, sybillinisch zur Antwort: «on verra, dans trois mois, dans trois ans» und fügt lachend bei – schau dir selbst an, ob das Glas nun halbleer oder halbvoll ist.

Pro Bahn Schweiz begrüsst diesen erneuten Lückenschluss im Schienennetz Schweiz-Frankreich. Dabei hoffen wir, dass die Frequenzen bald nach einem dichteren Fahrplan rufen, auch für Sa/So ein integraler Stundentakt zwischen Delémont und Belfort. Am Rande der Veranstaltung haben wir mit Freude erfahren, dass die erwähnte Region nun auch in den «Train des horlogers» Besançon – Morteau – Le Locle mehrere Millionen für Infrastruktur und Rollmaterial investieren will. Dans l'arc jurassien, le train, ça bouge! Tipp: jedenfalls elektronischen Fahrplan konsultieren.

Pro Bahn Sektion Espace-Mittelland ist natürlich auch im Fernsehen präsent, zwar nur in Frankreich, aber besser als nichts. [Mehr...](#)

(Text: Kaspar P. Woker, 06.12.18)